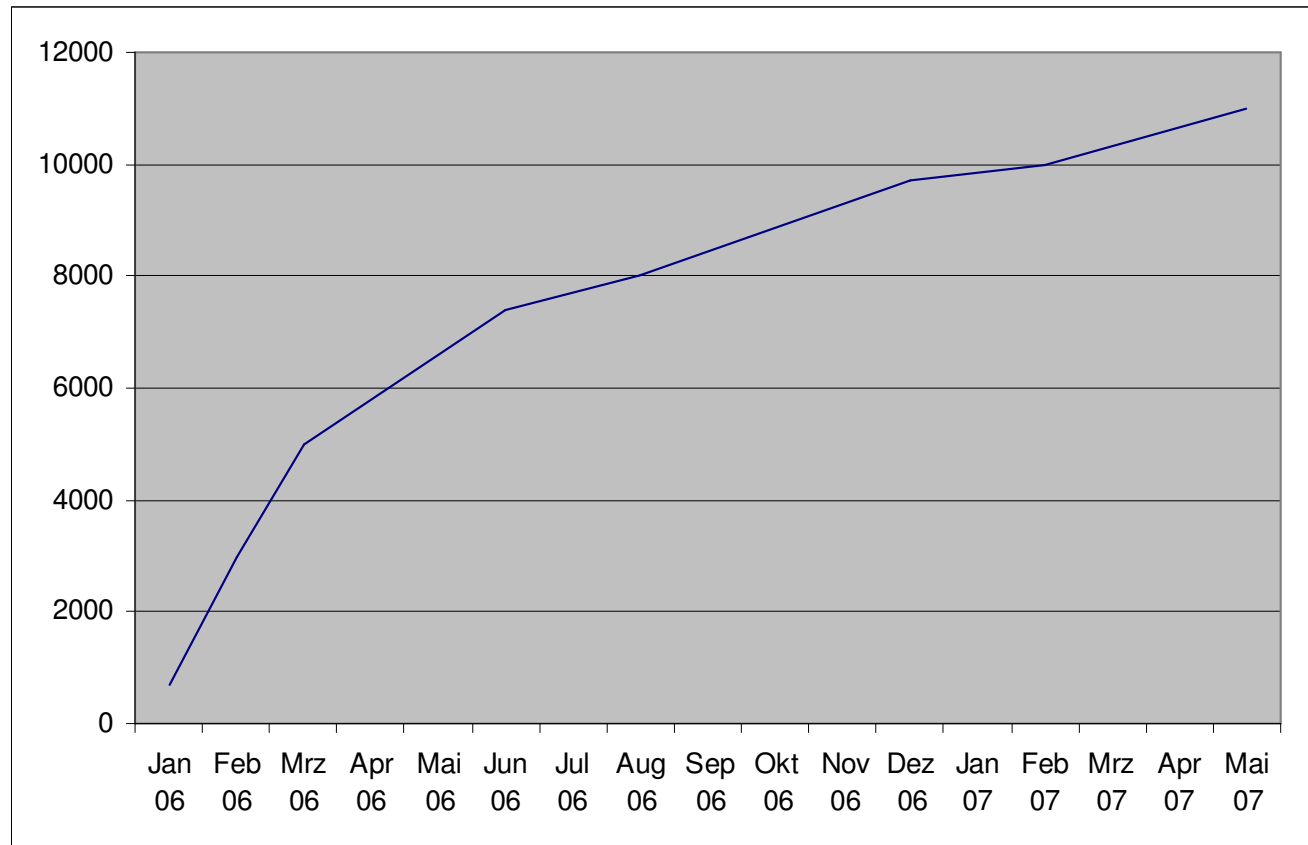


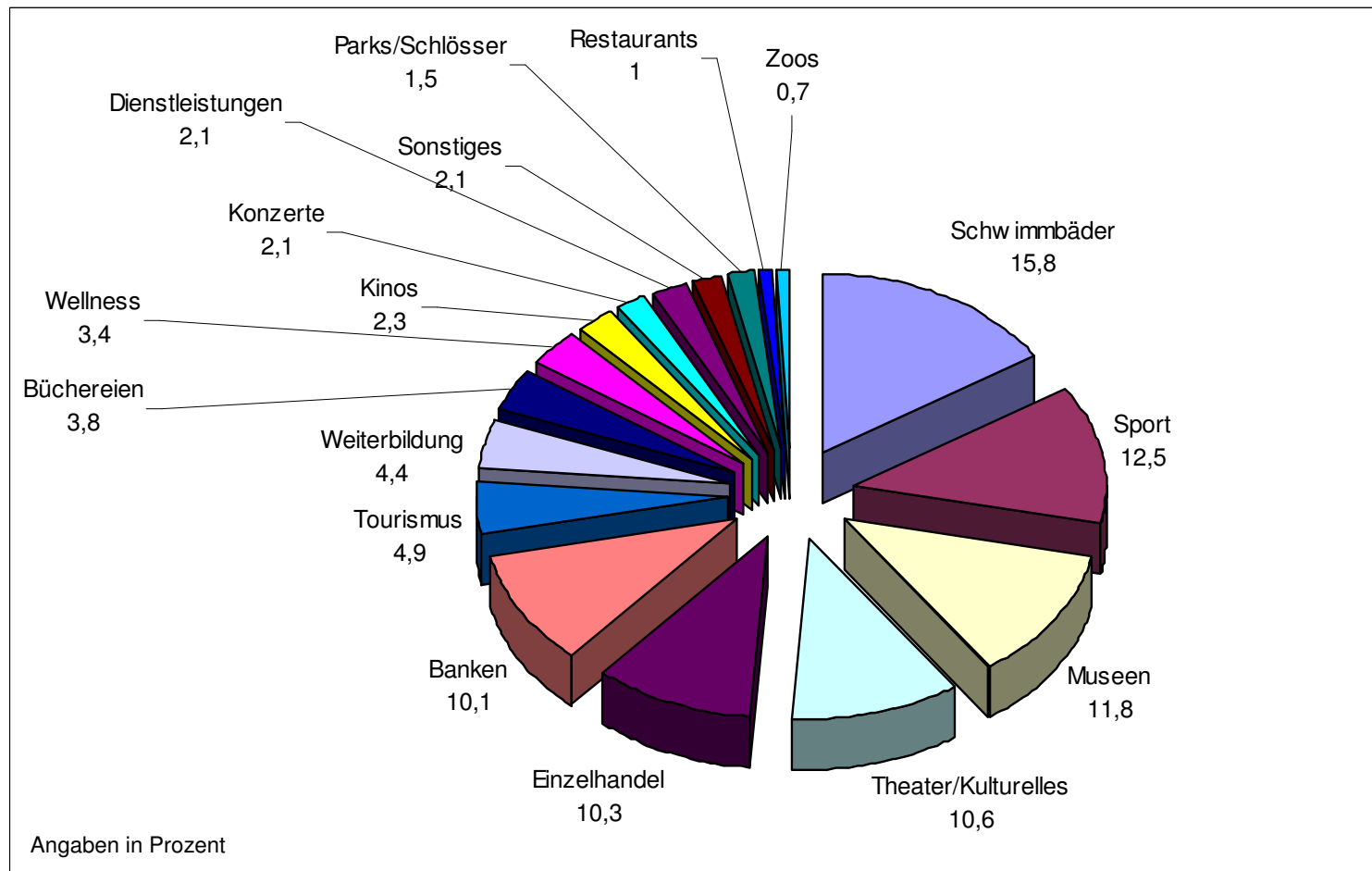
Die E-Card-Inhaber-Befragung - Einleitung

- Die von der Hessischen Landesregierung initiierte E-Card fördert die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements.
- Die Karte ist ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung freiwilligen Einsatzes.
- Die E-Card wurde zu Beginn des Jahres 2006, nach einem erfolgreichen Modellversuch, eingeführt.
- 32 von 33 möglichen Gebietskörperschaften sind der Landesinitiative gefolgt oder haben ihre Teilnahme zugesagt.

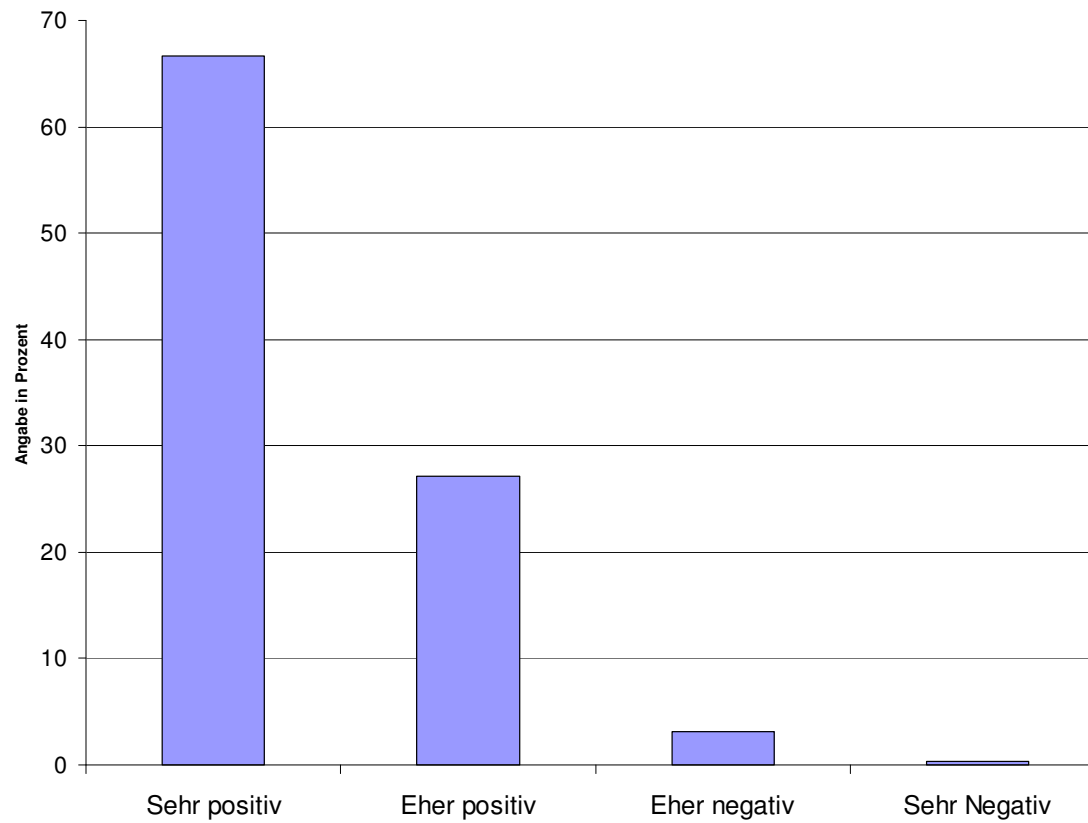
Zahl der ausgegebenen E-Cards im Zeitablauf



Der Vergünstigungskatalog der E-Card mit rund 1.000 Angeboten

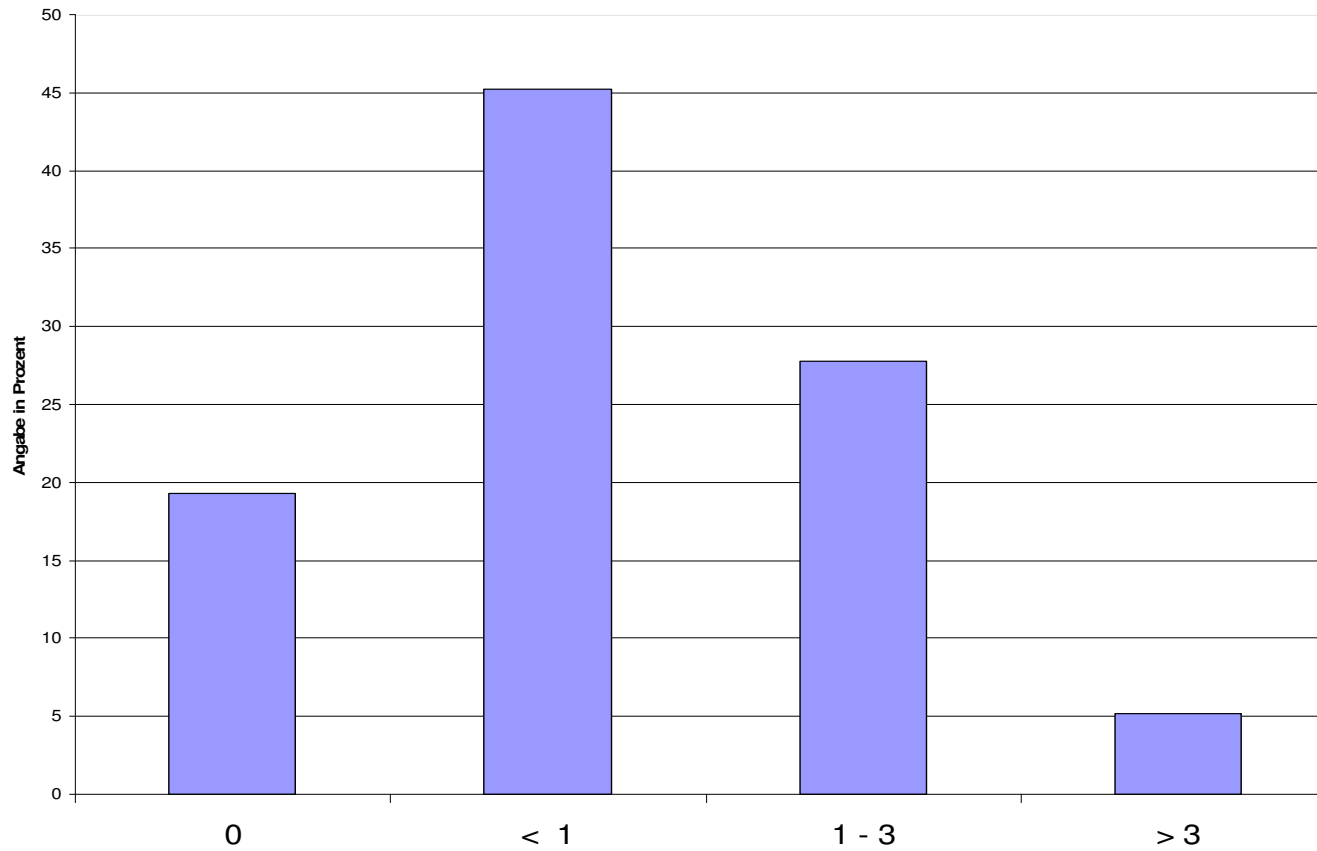


Wahrnehmung der E-Card als Instrument der Anerkennung





Monatliche Nutzung der E-Card

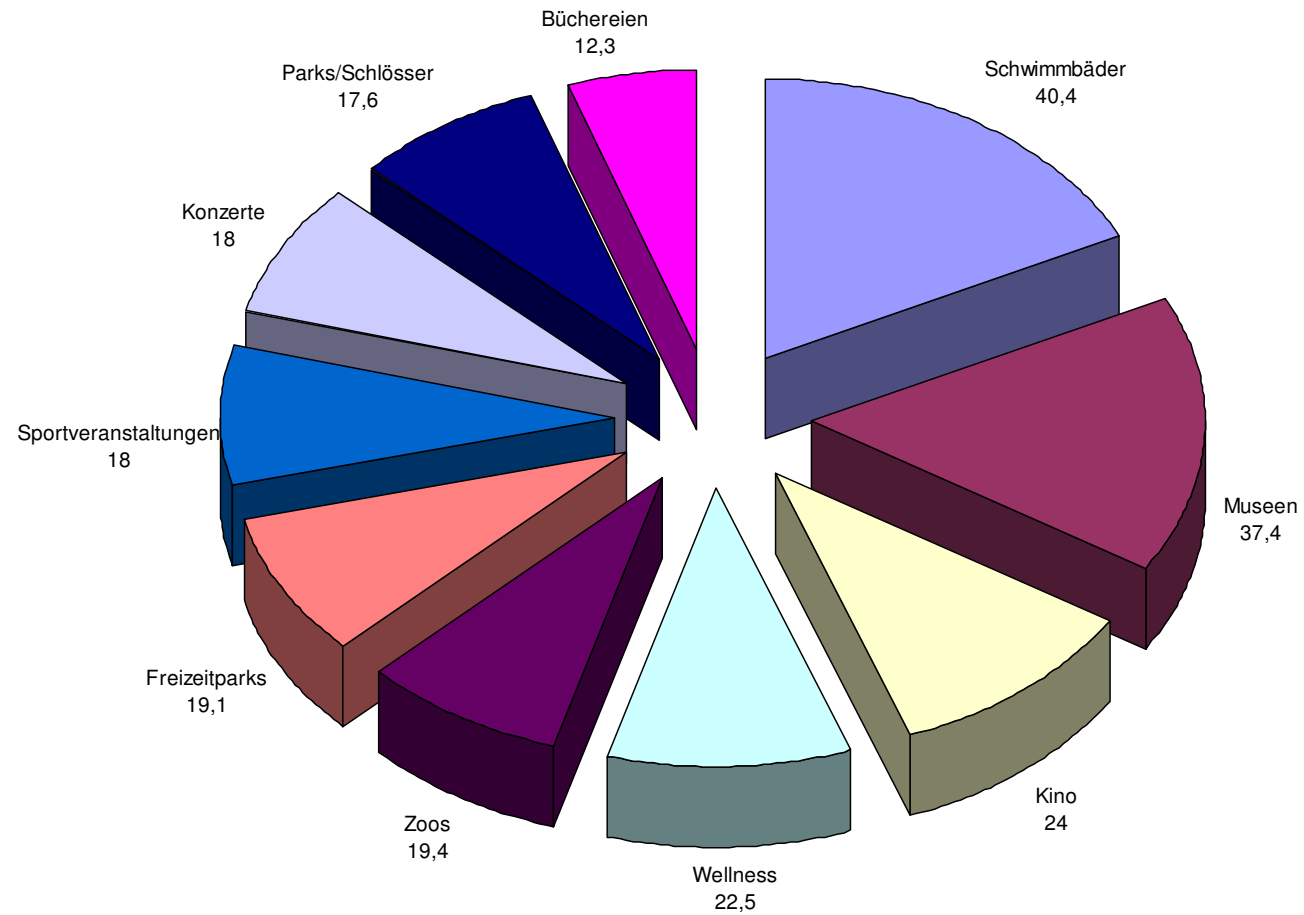




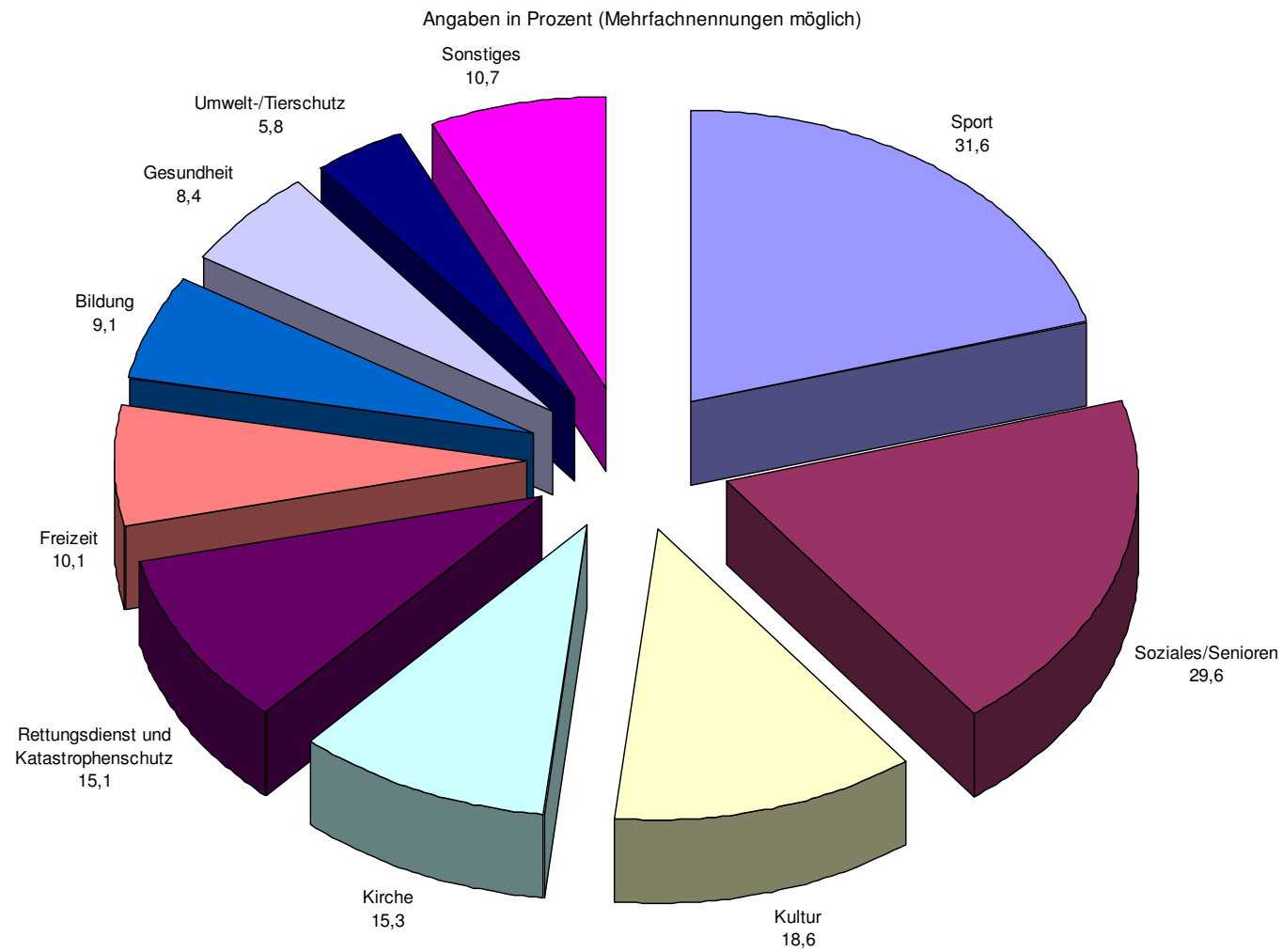
Welche Angebote werden am häufigsten genutzt



Angaben in Prozent (Mehrfachnennungen möglich)



Felder der ehrenamtlichen Arbeit



Zusammenfassung I

- Das Durchschnittsalter der E-Card-Inhaber beträgt 54 Jahre.
- Das Bildungsniveau der Befragten ist hoch. 71,6 Prozent besitzen einen mittleren oder höheren Bildungsabschluss.
- Mehr als 25 Prozent haben ein Studium absolviert.
- Die ehrenamtliche Arbeit der E-Card-Inhaber wird vor allem im Bereich Sport und im sozialen Bereich ausgeübt.

Zusammenfassung II

- Ein E-Card-Inhaber nutzt seine Karte durchschnittlich etwa einmal im Monat.
- Auch die Personen, die ihre Karte nicht einsetzen, fühlen sich durch die E-Card anerkannt und gewürdigt.
- Die E-Card wird am häufigsten beim Besuch von Schwimmbädern, Museen und in Kinos eingesetzt.
- Als neues Instrument der Anerkennung wird die hessische Ehrenamts-Card von 93,8 Prozent der Befragten als positiv wahrgenommen.